

**Lösen Sie die folgenden Aufgaben und tragen Sie die Lösungen ins Lösungsblatt ein.**

**Ein Wörterbuch oder andere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.**

**Zeit: insgesamt 80 Minuten (für „Fachwortschatz und Sprachkompetenz“ sowie „Leseverstehen“)**

<b>I.</b>	<b>Wählen Sie die richtige Antwort: a,b,c oder d. <u>Eine</u> Antwort ist richtig.</b>			<b>(10x1) 10 P</b>
<b>z. B.</b>	<i>Neben New York, Genf und Nairobi ist Wien einer der vier ... der Vereinten Nationen..</i>			
	a) Sitz	b) Amtssitze	c) Zentrum	d) Büro
1.	Der IWF hat seinen ... in Washington D. C., USA.			
	a) Zentrale	b) Vertretung	c) Zentrum	d) Sitz
2.	Ein Schwellenland ist auf dem Wege zur ... , gemessen an wirtschaftlichen Entwicklungsindikatoren.			
	a) Handel	b) Industrialisierung	c) Rückgang	d) Landwirtschaft
3.	China werde eine konstruktive Rolle bei internationalen Bemühungen zum ... einnehmen.			
	a) Klimaschutz	b) Emission	c) Energieeinsparung	d) Treibhauseffekt
4.	Die Staats- und ... der 27 EU-Staaten haben den gemeinsamen Aktionsplan zur Bankenrettung gebilligt.			
	a) Präsident	b) Regierungen	c) Regierungschefs	d) Chefs
5.	Das weltweite Finanzsystem müsse auf neue ... gestellt werden			
	a) Grundlagen	b) Grund	c) Grundsatz	d) Fundament
6.	Der Uno-Sicherheits... stehe einer militärischen Verstärkung offen gegenüber,			
	a) -kommission	b) -truppe	c) -räte	d) -rat
7.	Österreich hat einen großen Aufhol... bezüglich lebenslangen Lernens.			
	a) -bedürfnis	b) -prozesse	c) -bedarf	d) -entwicklung
8.	Die ... von Pässen mit elektronisch gespeicherten Daten wird weltweit vorangetrieben.			
	a) Einführung	b) Abschaffung	c) Abbau	d) Übergabe
9.	Jedes sechste Kind in Deutschland ist von Armut ...			
	a) treffen	b) trafen	c) betreffen	d) betroffen
10.	Der Begriff „Dritte Welt“ stammt aus den 50er Jahren und war ursprünglich ... geprägt			
	a) Politik	b) Politiker	c) politisch	d) politisches

<b>II.</b>	<b>Ergänzen Sie den Text durch die fehlenden Präpositionen.</b>			<b>(5x1) 5 P</b>
<b>z. B.</b>	<i>Die EU-Kommission arbeitet .. <u>an</u>.. einem Hilfspaket für Ungarn.</i>			
1.	Die seit 30 Jahren autoritär regierten Malediven stehen ... einem Machtwechsel.			
2.	Afghanistan und Pakistan gehen neue Wege im Kampf ... den Terror.			
3.	Der polnische Truppenabzug ... dem Irak ist vollendet.			
4.	Der EU-Kommissar plädiert ... die Stilllegung alter Atomkraftwerke.			
5.	Langzeitarbeitslosigkeit führt häufig ... Armut.			

<b>III.</b>	<b>Ergänzen Sie den Satz mit dem entsprechenden abgeleiteten Wort.</b>			<b>(5x1) 5 P</b>
<b>z. B.</b>	<i>Der Sicherheitsrat verurteilte die ...<u>Kämpfe</u>... scharf. (KÄMPFEN)</i>			
1.	Bei den Maßnahmen zur Stabilisierung der Finanzbranche herrscht in der EU ... . (EINIGEN)			
2.	Österreich hat im internationalen ... ein relativ stark beitragsfinanziertes System. (VERGLEICHEN)			
3.	In Kolumbien werden die Menschenrechte nicht ... . (RESPEKT)			
4.	Hauptziel der WTO ist die ... des Welthandels. (LIBERAL)			
5.	Das Referendum gegen den ... kam am 15. Oktober zustande. (BESCHLIEßEN)			

## LÖSUNGSBLATT

<b>I.</b>	<b>Wählen Sie die richtige Antwort: a,b,c oder d. <u>Eine</u> Antwort ist richtig.</b>									<b>(10x1) 10 P</b>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	

<b>II.</b>	<b>Ergänzen Sie den Text durch die fehlenden Präpositionen.</b>	<b>(5x1) 5 P</b>
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

<b>III.</b>	<b>Ergänzen Sie den Satz mit dem entsprechenden abgeleiteten Wort.</b>	<b>(5x1) 5 P</b>
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

**LÖSUNGSSCHLÜSSEL**

<b>I.</b>	<b>Wählen Sie die richtige Antwort: a,b,c oder d. <u>Eine</u> Antwort ist richtig.</b>									<b>(10x1) 10 P</b>
1.d	2.b	3.a	4.c	5.a	6. d	7. c	8.a	9. d	10. c	

<b>II.</b>	<b>Ergänzen Sie den Text durch die fehlenden Präpositionen.</b>									<b>(5x1) 5 P</b>
1.	vor									
2.	gegen									
3.	aus									
4.	für									
5.	zu									

<b>III.</b>	<b>Ergänzen Sie den Satz mit dem entsprechenden abgeleiteten Wort.</b>									<b>(5x1) 5 P</b>
1.	Einigkeit									
2.	Vergleich									
3.	respektiert									
4.	Liberalisierung									
5.	Beschluss									

**Bitte lesen Sie zuerst den folgenden Text, lösen Sie dann die Aufgaben.**

**Ein Wörterbuch oder andere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.**

**Tragen Sie die Lösungen ins Lösungsblatt ein.**

**Zeit: insgesamt 80 Minuten (für „Leseverstehen“ sowie „Fachwortschatz und Sprachkompetenz“)**

### **Text 1**

#### **Russlands Angst vor dem amerikanischen Zangengriff**

Mit der Route und dem Zeitpunkt seiner Osteuropa-Tour sendet der amerikanische Vizepräsident den außenpolitischen Strategen Moskaus ein eindeutiges Zeichen: Richard Cheney besucht mitten im hitzigen Kräfteressen zwischen Russland, Europa und den USA nach dem russischen Einmarsch in Georgien drei der wichtigsten strategischen Verbündeten Washingtons in Osteuropa und am Kaspischen Meer: In der aserbaidjanischen Hauptstadt Baku bestätigte Cheney gestern seine Absicht, den „freien Fluss“ von Gas und Öl aus den kaspischen Quellen nach Westen zu sichern. In Tiflis stärkt er heute dem von Russland bedrängten georgischen Präsidenten Micheil Saakaschwili den Rücken und verspricht ihm eine Milliarde Dollar für die in den Kämpfen zerstörte georgische Infrastruktur. Anschließend wird George W. Bushs „Mann für’s Grobe“ in der Ukraine erwartet. Deren Bemühungen, dem westlichen Militärbündnis NATO beizutreten, sind der russischen Führung ein besonders spitzer Dorn im Auge.

Aus russischer Sicht ist Cheneys Solidaritätsrunde durch die drei ehemaligen Sowjetrepubliken wie auch die Ankündigung der NATO, Georgien beim Wiederaufbau seiner militärischen Infrastruktur zu helfen, die Fortsetzung einer seit Jahren gefährlicher werdenden amerikanischen Expansionspolitik. Moskau betrachtet die Region nach wie vor als russische Hegemonialsphäre. So beschuldigte der russische Präsident Dmitri Medwedew die USA, Georgien aufgerüstet und seinem Präsidenten Micheil Saakaschwili im Konflikt um Südossetien „einen Blankoscheck für jegliche Aktionen, einschließlich militärischer“ ausgestellt zu haben.

## Text 2

### Indien, ein dunkler Fleck auf der Terror-Landkarte

Die Serie von Bombenanschlägen in Assam, deren Opferzahl am Freitag auf 77 gestiegen ist, lenkt den Blick auf ein Land, das sich international gerne als regionaler Stabilitätsfaktor präsentiert. Tatsächlich füllt Indien – verglichen mit Afghanistan, Pakistan oder Sri Lanka – die Nachrichtenspalten seltener mit Terroranschlägen, aber dies liegt überwiegend daran, dass das große Land auch mit anderen Ereignissen Aufmerksamkeit erregt. Beleuchtet man Indien als Ort der Gewalt, verdunkelt sich das Bild: Allein durch Bomben wurden in den vergangenen drei Jahren mehr als 500 Menschen getötet. Noch beunruhigender ist der Trend, dass jeder zweite von ihnen in den vergangenen fünf Monaten starb.

Anders als die Nachbarstaaten sieht sich Indien militanten Bedrohungen von sehr unterschiedlichen Gruppen ausgesetzt, die untereinander zum Teil verfeindet, zum Teil vernetzt sind. Eine lange Tradition haben separatistische Gruppierungen, die sich oft maoistisch oder naxalistisch nennen. Von ihren Aktivitäten, die auch vor Terror nicht haltmachen, ist fast der gesamte Osten des Landes betroffen, vom nördlichen Assam bis hinab ins südliche Andhra Pradesh. Noch im vergangenen Jahr erklärte Ministerpräsident Manmohan Singh die Naxaliten, die jährlich viele hunderte Menschen töten, zur „größten Bedrohung“ Indiens.

Kaum ein Teil des Landes wurde bislang verschont. Eine weitere Gewaltquelle ist der „Hindunationalismus“. Was nicht erst mit der Ermordung Mahatma Gandhis begann, übersetzte sich spätestens in den frühen neunziger Jahren in eine breite Bewegung, die keine Mittel scheut.

**TRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN INS LÖSUNGSBLATT EIN.**

**Text 1:**

- I. Beantworten Sie kurz (max. 12 Wörter) die folgenden Fragen auf Grundlage des Textes. (7x2) 14 P**

1.	Wie kann die aktuelle Reise des amerikanischen Vizepräsidenten bewertet werden?
2.	Warum wurde die politische Führung Russlands von den USA nervös gemacht?
3.	Welche sind die drei der wichtigsten strategischen osteuropäischen Partner der USA in Osteuropa und am Kaspischen Meer?
4.	Was war der Grund für den Besuch von Richard Cheney?
5.	Wofür wird die Osteuropa-Tour von George W. Bushs „Mann für’s Grobe“ aus russischer Sicht gehalten?
6.	Wie ist die Politik Russlands in der Region?
7.	Worin besteht die amerikanische Expansionspolitik nach Medwedew?

**Text 2:**

- I. Entscheiden Sie im Sinne des Textes, welche Aussage (a, b oder c) zutrifft. (8x2) 16 P**

<b>1.</b>	Wegen zahlreicher Terroranschläge geriet Indien
a)	in den Gesichtspunkt.
b)	ins Zentrum der Aufmerksamkeit.
c)	in den Schwerpunkt.
<b>2.</b>	Indien hält sich selbst für
a)	ein todsicheres Land.
b)	ein zuverlässiges Land.
c)	ein stabiles Land in der Region.
<b>3.</b>	Von den Terroranschlägen im großen Land werde seltener berichtet als
a)	von anderen Ereignissen in Indien.
b)	von denen in Afghanistan, Pakistan und Sri Lanka.
c)	von internationalen Geschehnissen.
<b>4.</b>	Seit Jahren wird das Land schockiert durch
a)	eine Bombenanschlagsserie.
b)	den „Hindu-Terrorismus“.
c)	die Ermordung Mahatma Gandhis.
<b>5.</b>	Indien ist im Vergleich zu den Nachbarstaaten
a)	nicht von militanten Gruppen gefährdet.
b)	nur von der islamistischen Gewalt betroffen.
c)	von verschiedenen Terrorgruppen bedroht.
<b>6.</b>	Die Sicherheit Indiens ist besonders schwach
a)	im ganzen Land.
b)	im östlichen Teil des Landes.
c)	in Delhi.
<b>7.</b>	Die Naxaliten sind
a)	eine Minderheit in Indien.
b)	ein Volk in einem der Nachbarstaaten Indiens.
c)	eine separatistische Gruppierung.
<b>8.</b>	Ein anderes Agressionspotential sind
a)	die Maoisten.
b)	muslimische Dschihadis.
c)	hindunationalistische Organisationen.

## LÖSUNGSBLATT

### Text 1

- I. Beantworten Sie kurz (max. 12 Wörter) die folgenden Fragen auf Grundlage (7x2) 14 P des Textes.

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	

### Text 2

- I. Entscheiden Sie im Sinne des Textes, welche Aussage (a, b oder c) (8x2) 16 P zutrifft.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

**LÖSUNGSSCHLÜSSEL**

**Text 1**

**I. Beantworten Sie kurz (max. 12 Wörter) die folgenden Fragen auf Grundlage des Textes. (7x2) 14 P**

1.	als eine Warnung / als ein unmissverständliches Signal / Zeichen
2.	wegen der Richtung und des Zeitpunktes der Reise von Richard Cheney / wegen der Osteuropatour von Cheney
3.	Georgien, Aserbajdschan und die Ukraine / Baku, Tiflis und Kiew
4.	Unterstützung von Georgien, Aserbajdschan und der Ukraine / Solidarität
5.	als Einmischung / Bedrohung / Fortsetzung der Expansionspolitik von den USA
6.	Machtstreben Russlands / Moskau betrachtet die ehemaligen GUS-Staaten (die drei ehemaligen Sowjetrepubliken) als russische Hegemonialsphäre
7.	militärische Einmischung im Konflikt um Südossetien / Georgien erhielt Rüstungsgüter aus den USA

**Text 2**

**I. Entscheiden Sie im Sinne des Textes, welche Aussage (a, b oder c) zutrifft. (8x2) 16 P**

1.	b
2.	c
3.	b
4.	a
5.	c
6.	b
7.	c
8.	c



**Übersetzen Sie bitte den folgenden Text ins Ungarische. Ein ein- und ein zweisprachiges allgemeines, gedrucktes Wörterbuch darf benutzt werden.**

**Schreiben Sie bitte auf dem folgenden Prüfungsbogen.**

**Zeit: insgesamt 100 Minuten (für die „Übersetzung“ und den „schriftlichen Ausdruck“)**

Außenpolitik

USA werden mehr Einsatz von Deutschland fordern

Die neue US-Regierung wird für Berlin nicht bequem. Für mehr Mitsprache erwartet Obama mehr Engagement.

Obama wird zunächst amerikanische Interessen verfolgen – in der Außen-, Wirtschafts-, Handels- und Industriepolitik. Doch, wie seine Berater bei Berlin-Besuchen klar signalisiert haben, wird er – anders als sein Vorgänger – die europäischen Partner einbinden und in die Mitverantwortung nehmen.

Der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Eckart von Klaeden, erwartet deshalb eine „deutliche Verbesserung der transatlantischen Beziehungen“. Damit seien aber auch „die Zeiten der wohlfeilen Amerika-Kritik vorbei“. Deutschland werde sich „mehr engagieren müssen“.

Mehr Einfluss durch mehr Einsatz sieht von Klaeden aber nicht nur militärisch. Ob Finanzmarktkrise, Klimawandel oder Eindämmung der nuklearen Abenteuerer Iran und Nordkorea – die Agenda des Präsidenten ist groß und sein Bedarf an internationaler Unterstützung auch. Deshalb, so von Klaeden, rechne er nicht damit, „dass Präsident Obama als eine seiner ersten Amtshandlungen mehr deutsche Soldaten fordern wird“.

*wiwo.de, 09.11.2008, (949 n)*

*Michael Inacker (Berlin)*

### Értékelési szempontok

- |                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| a) szakmai információ közvetítése: | 10 p./        |
| b) szakmai szókincs használata:    | 10 p./        |
| c) szakmai kommunikatív hatás:     | 5 p./         |
| <b>összesen:</b>                   | <b>25 p./</b> |

### Lösungsvorschlag:

#### Az USA több erőfeszítést vár Németországtól

Az új amerikai kormány nem lesz kíméletes Berlinnel szemben. Több beleszólásért nagyobb elkötelezettséget vár Obama.

Az új amerikai elnök elsősorban az amerikai érdekeket fogja szem előtt tartani a kül-, gazdasági-, kereskedelmi- és iparpolitikában. Ennek ellenére, ahogy tanácsadói a berlini látogatások alkalmával egyértelműen jelezték – Obama elődjétől eltérően – a döntéseibe jobban be fogja vonni európai partnereit, és több közös felelősségvállalást kíván tőlük.

Eckart von Klaeden, a CDU/CSU parlamenti frakció külügyi szóvivője ettől a transzatlanti kapcsolatok jelentős fellendülését várja. Ezzel együtt lejárt „az olcsó Amerika-kritikák ideje” is. Németországnak jobban el kell köteleznie magát.

A több erőfeszítésből fakadó nagyobb befolyást azonban von Klaeden nemcsak katonai szempontból gondolja. Pénzügyi válság, klímaváltozás vagy a nukleáris kalandor Irán és Észak-Korea megfékezése – az elnök teendőinek listája hosszú és nagy szüksége van a nemzetközi támogatásra. Így tehát von Klaeden nem számol azzal, hogy Obama elnök első hivatali intézkedéseiben több német katonát követel.

Äußern Sie auf Deutsch Ihre Meinung. Die folgenden Aspekte und der kurze Text müssen dabei berücksichtigt werden. Umfang: 150 - 170 Wörter.

Ein ein- und ein zweisprachiges allgemeines, gedrucktes Wörterbuch darf benutzt werden. Zeit: insgesamt 100 Minuten (für den „schriftlichen Ausdruck“ und die „Übersetzung“)

Tavaly körülbelül 180 000 ember kért menedéket az unióban. A Földközi-tenger térségének országai a menedékkérők számának további növekedésére számítanak. Gyakran torkollanak azonban tragédiába az illegális bevándorlók határátlépési kísérletei.

Nem könnyű meghatározni a különbséget menekült és bevándorló között. Habár a menekültek jogállásáról szóló genfi egyezmény alapelveit beépítették közös európai menekültügyi rendszerbe (CEAS) — amelynek végső célja egységes európai menekültügyi és védelmi szabványok felállítása 2010- ig terjedően —, a gyakorlatban valamennyi tagállam saját igazságszolgáltatási rendszere határozza meg, hogy ki számít menekültnek és ki nem.

- közös uniós menekültpolitika szükségessége
- emberi jogok forognak kockán, ami európai megközelítést igényel
- legális vagy illegális, menekült vagy bevándorló, mindkinek joga van tisztességes bánásmódhoz.

### Értékelési szempontok

a) szakmai feladatteljesítés, tartalmi kivitelezés:	10 p./
b) szakmai nyelvhasználat:	5 p./
c) szövegalkotás, koherencia:	5 p./
d) nyelvhelyesség:	5 p./
<b>összesen:</b>	<b>25 p./</b>

## **Die europäische Flüchtlingspolitik**

Die europäische Flüchtlingspolitik ist ein sehr heikles Thema. Es gibt immer mehr Asylanten und Flüchtlinge in Europa. Allein im letzten Jahr haben 180 000 Asylanten die EU-Grenze überschritten.

Bisher haben die Mitgliedsstaaten aber keine einheitliche Flüchtlingspolitik. Derzeit entscheiden die Länder selbst, wer ein Asylant und wer ein Einwanderer ist. Ein Asylant hält sich illegal in einem Land auf, während der Einwanderer schon eine Aufenthaltsgenehmigung hat. Durch dieses uneinheitliche System stehen grundlegende Menschenrechte auf dem Spiel, denn jeder Mensch hat das Recht auf dieselbe Behandlung. Darum ist eine gemeinsame Asylpolitik innerhalb der EU sehr wichtig.

Die CEAS möchte deshalb einheitliche europäische Normen für Asylanten aufstellen, um eine Gleichberechtigung in der Asylpolitik zu sichern. Ein weiteres Ziel sollte außerdem die Bekämpfung der illegalen Einwanderung sein. Gleichzeitig ist es wichtig, bei der Eingliederung der legalen Einwanderer zu helfen.

Jeder Mensch, egal ob Flüchtling oder Einwanderer, hat das Recht auf eine anständige Behandlung und Fairness. Die EU sollte mit gutem Beispiel vorangehen und der Welt zeigen, wie man mit diesem schwierigen Thema konstruktiv umgehen kann.

(171 Wörter)